

Werbung

FONDSPORTRAIT

Das Anlageziel des Fonds ist die benchmarkunabhängige Erzielung von Erträgen und eines langfristigen Wertzuwachses. Der Multi Asset Fonds zeichnet sich durch sein breites und flexibles Anlagespektrum aus. Das Sondervermögen kann opportunistisch in verschiedene Asset Klassen (bspw. Aktien, Anleihen, Liquidität, Rohstoffe), Instrumente (bspw. ETFs, ETCs, Zertifikate, Einzelaktien, Inhaberschuldverschreibungen, High Yield Anleihen) und Währungen investieren. Dabei liefern die unterschiedlichen Konjunktur- und Kapitalmarktzyklen in verschiedenen Regionen sowie die oftmals geringen Korrelationen der gewählten Anlageformen wichtige Beiträge zur Risikostreuung einerseits und zur Erzielung von Zusatzerträgen andererseits.

FONDSPROFIL

Fondsname	NATIONAL-BANK Multi Asset Global Opportunity
ISIN / WKN	DE000A12BKE9 / A12BKE
Auflegungsdatum	19.01.2015
Gesamtfondsvermögen	66,07 Mio. EUR
Fondswährung	EUR
Ausgabeaufschlag	5,00 %
Rücknahmeabschlag	0,00 %
Geschäftsjahresende	30. Dezember
Ertragsverwendung	Ausschüttung
TER (= Laufende Kosten)	2,12 %
davon Verwaltungsvergütung	1,84 % p.a.
davon Verwahrstellenvergütung	0,06 % p.a.
Erfolgsabhängige Vergütung	nein
VL-fähig	nein
Sparplanfähig	ja (mind. 50,00 EUR)
Einzelanlagefähig	ja (mind. 50,00 EUR)
Vertriebszulassung	DE

KOMMENTAR DES FONDSMANAGERS

Fondsmanager Team NATIONAL-BANK
Verantwortlich seit 19.01.2015

Der Monat Februar stand im Zeichen weltweit nachgebender Aktienmärkte. Die Leitindizes Dow Jones Industrial Average und S&P 500 haben mit über 4% deutlich an Boden verloren. Die europäischen Pendanten DAX und Euro Stoxx 50 verbuchten sogar noch etwas stärkere Kursverluste. Als Auslöser für diese Korrekturbewegung können mehrere Gründe genannt werden, die sich wechselseitig beeinflusst haben. Die Verkaufswelle startete mit der plötzlichen Kursexplosion des VIX-Index, der die Volatilitätsentwicklung an den US-Aktienmärkten misst. Die hohe Anzahl an Short-Positionen führten zu hektischen Eindeckungswellen im VIX-Future, die das Risikobarometer in immer neue Höhen katapultierte und hierdurch massiven Druck auf die Aktienmärkte ausübte. Zur Verunsicherung der Anleger trugen die steigenden Refinanzierungskosten der Unternehmen bei, nachdem sich die Rendite 10-jähriger US-Treasuries inzwischen dem markanten 3,0%-Niveau deutlich angenähert hat. Fragen bezüglich des künftigen geldpolitischen Kurses wirft zudem der Wechsel an der Spitze der US-Notenbank auf. Der neue Notenbankvorsitzende der FED, Jerome Powell, dürfte die geldpolitische Normalisierung seiner Vorgängerin Janet Yellen fortsetzen, könnte dabei aber u. U. etwas forscher agieren. Marktbeobachter rechnen inzwischen mit drei bis vier Zinssteigerungen in 2018, was dem zuvor schwächelnden US-Dollar Leben einhauchte.

Rohstoffe bereiteten im Februar auch keine Freude. Während sich Edelmetalle nicht als erhofft sicherer Hafen erwiesen, gerieten die Ölpreise nach den Aufschlägen der Vormonate besonders stark unter Beschuss.

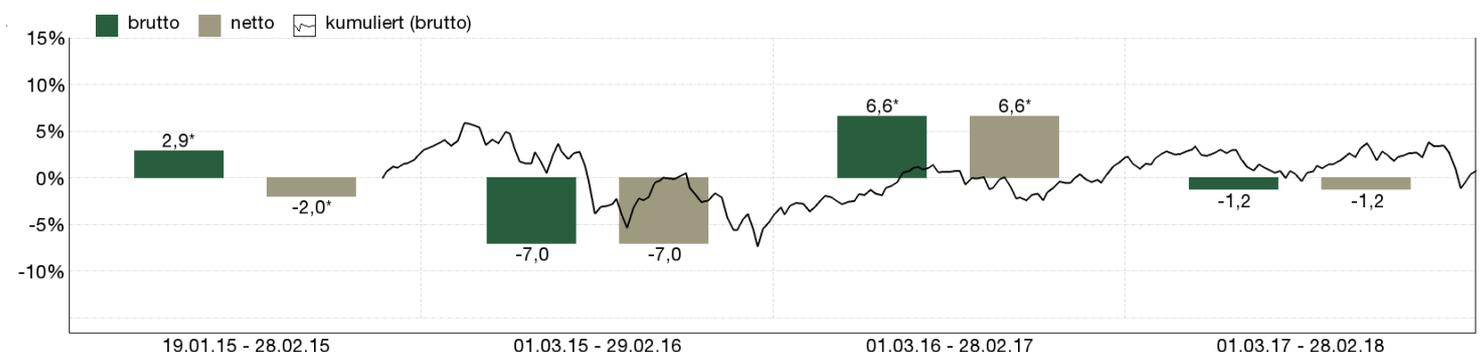
28.02.2018

ANLEGERBEZOGENE RISIKOKLASSE



Für den chancenorientierten Anleger, der überwiegend von den Gewinnaussichten einer Anlage mit höheren Kursschwankungen profitieren möchte und teilweise Anlagen mit hohen Kursschwankungen sucht, unter Inkaufnahme kurzfristig sehr hoher Risiken.

WERTENTWICKLUNG IN DER VERGANGENHEIT IN %



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Alle Wertentwicklungen gehen von einer Wiederanlage der Ausschüttungen und einem Anlagebetrag von 1.000 EUR aus und umfassen jeweils zwölf Monate. Die mit einem * gekennzeichneten Werte beziehen sich auf einen kürzeren Zeitraum (seit Auflegung). Nettowertentwicklung: Neben sämtlichen im Fonds anfallenden Kosten wird auch der jeweilige Ausgabeaufschlag von 5,00% des Anlagebetrages (=

47,62 EUR) berücksichtigt. Dieser wird zu Beginn des dargestellten Wertentwicklungszeitraumes vom Anlagebetrag abgezogen. Der Rücknahmeabschlag, sofern ein solcher erhoben wird, wird bei der Rückgabe der Fondsanteile abgezogen. Eine eventuell anfallende, die Wertentwicklung mindernde Depotgebühr bleibt außer Betracht. Bruttowertentwicklung: Entspricht der Nettowertentwicklung, berücksichtigt aber keinen Ausgabeaufschlag.

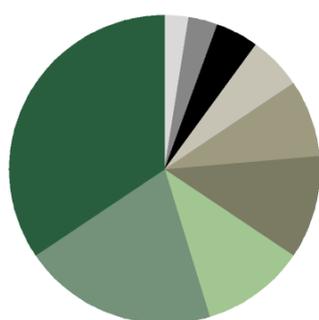
VERMÖGENSAUFTEILUNG

Fonds		50,0%
Aktien		19,4%
Renten		11,5%
Zertifikate		11,2%
Kasse		8,0%

TOP 10 WERTPAPIERE

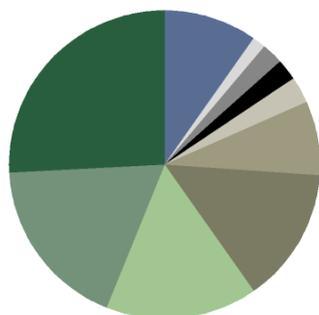
Dt. Börse Open End Zert. Gold	6,11 %
iShares VI-JPM USD EM Bd EO HD Registered Shares o.N.	5,66 %
CS-Com.Co.ex-Agr.EW I.TR U.ETF Inhaber-Anteile I o.N.	5,65 %
iShares III-Gl.Inf.Li.G.Bd U.E Registered Shares o.N.	4,06 %
iShares PLC-EO In.Li.Go.Bd U.E Registered Shares o.N.	3,92 %
United States of America DL-Bonds 17/47	3,59 %
UBS-ETF-Barcl.US Liq.C.1-5 Ye. Inhaber-Ant.A Acc.EUR Hed.o.N.	3,10 %
PFIS ETF-PL.D.EO C.Bd S.U.ETF Reg. EUR Income Shares o.N.	2,99 %
Vontobel Financial Products DIZ 26.10.18 ESTX50 2900	2,53 %
Commerzbank AG CL.DIZ 02.01.19 ESTX50 2700	2,50 %

ANLAGESTRUKTUR NACH BRANCHEN



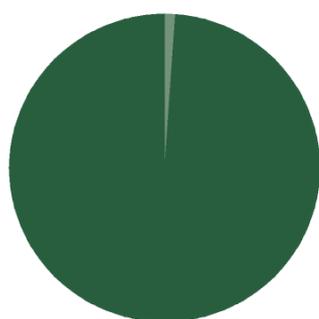
Industrieunternehmen	6,7%
Finanz-Dienstleistungen	3,9%
Verbraucherservice	2,1%
Verbrauchsgüter	2,1%
Versorger	1,6%
Gesundheitswesen	1,1%
Grundstoffe	0,9%
Telekommunikation	0,6%
Sonstige	0,5%

ANLAGESTRUKTUR NACH LÄNDERN



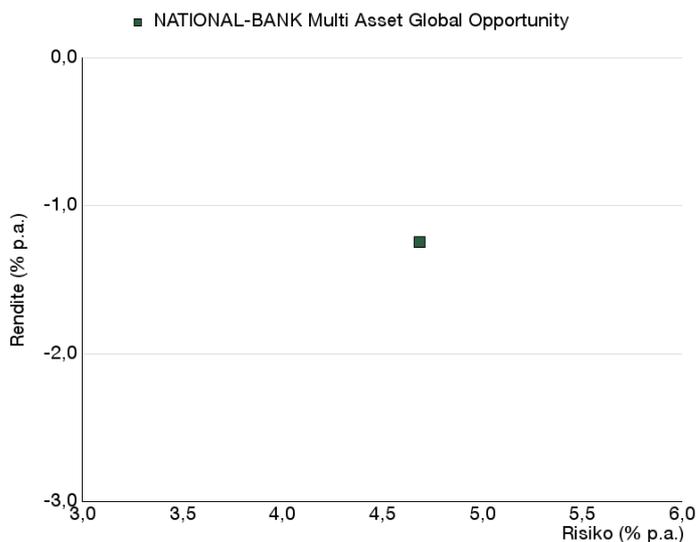
Irland	25,9%
Deutschland	18,1%
Luxemburg	15,7%
Frankreich	14,3%
USA	7,8%
Niederlande	2,9%
Finnland	2,2%
Großbritannien	2,1%
Italien	1,6%
Sonstige	9,6%

ANLAGESTRUKTUR NACH FONDSKATEGORIEN



Indexfonds	49,5%
Wertpapierfonds	0,5%

RENDITE-RISIKO-DIAGRAMM

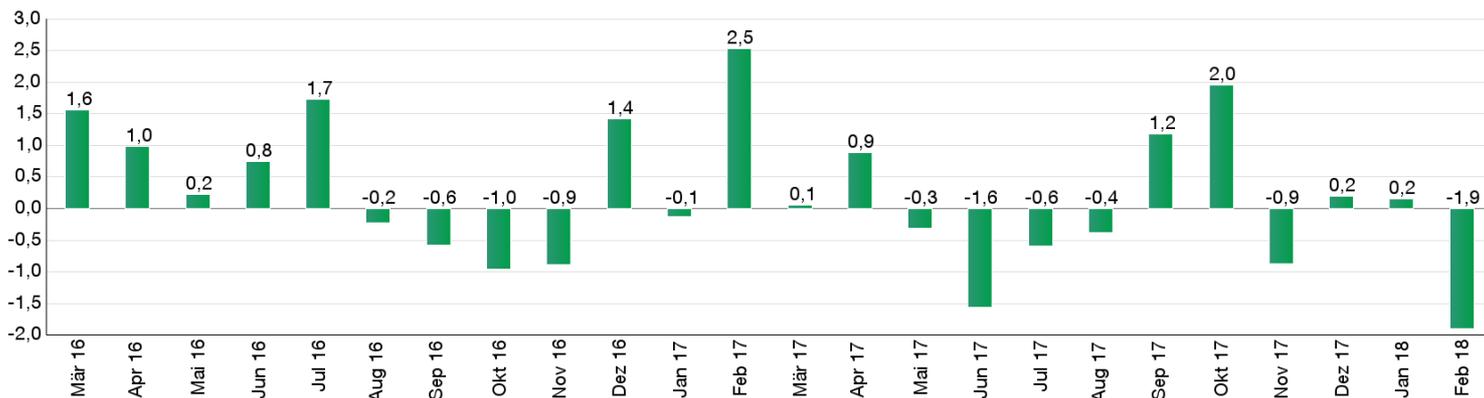


ANLAGESTRUKTUR NACH INDEXSTRUKTUR

STXE 600 Index (Price) (EUR)	10,78 %
DJS 50 Index (Price) (EUR)	4,18 %
DAX Performance-Index	1,52 %
sonstige Deutschland	0,83 %
STOXX 600 Index	0,54 %

MONATLICHE WERTENTWICKLUNG IN DER VERGANGENHEIT IN %

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Wertentwicklung KJ in %
2016	-3,20	0,53	1,57	0,99	0,22	0,75	1,74	-0,22	-0,58	-0,96	-0,89	1,43	1,26
2017	-0,12	2,54	0,06	0,89	-0,31	-1,57	-0,60	-0,38	1,18	1,96	-0,88	0,20	2,94
2018	0,16	-1,90											-1,75



WERTENTWICKLUNG IN DER VERGANGENHEIT IN %

	kumuliert	p.a.
laufendes Jahr	-1,75 %	
1 Monat	-1,90 %	
3 Monate	-1,55 %	
6 Monate	0,68 %	
1 Jahr	-1,24 %	-1,24 %
3 Jahre	-2,14 %	-0,72 %
5 Jahre		
10 Jahre		
Seit Auflegung	0,70 %	0,22 %

VERMÖGENSENTWICKLUNG IN DER VERGANGENHEIT IN EUR UND %

Einzelanlage von 1.000 EUR

	Euro	p.a.	kumuliert
1 Jahr	987,56 €	-1,24 %	-1,24 %
3 Jahre	978,58 €	-0,72 %	-2,14 %
5 Jahre			
10 Jahre			
Seit Auflegung	1.006,96 €	0,22 %	0,70 %

Sparplan von 50 EUR

	Euro	p.a.
1 Jahr	593,55 €	1,56 %
3 Jahre	1.753,52 €	1,42 %
5 Jahre		
10 Jahre		
Seit Auflegung	1.853,49 €	1,34 %

CHANCEN

- Flexible Anlagepolitik ohne Benchmarkorientierung.
- Breite Risikosteuerung über verschiedene Anlageklassen und Instrumente (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen, ETFs, ETCs etc.) zielt auf die Reduzierung der Risiken und die Nutzung von Marktpotenzialen ab.
- Zusätzliches Renditepotenzial durch den möglichen Einsatz von Rohstoffen und Edelmetallen.
- Durch die Anlage in Fremdwährungspositionen kann der Fondsanteils wert von Wechselkursveränderungen positiv beeinflusst werden.
- Die Engagements im Immobilienbereich (Immobilienaktien, REITs) stellen eine Investition in Sachwerte dar. Bei längerfristigem Anlagehorizont besteht ein hohes Renditepotenzial von Aktien.
- Bei Zinsrückgängen bieten sich Wersteigerungschancen, da Zinsrückgänge zu vorübergehenden Kursanstiegen bei verzinslichen Wertpapieren führen könnten.

RISIKEN

- Die breite Streuung und das breite Anlagespektrum können zu einer entsprechend begrenzten Teilhabe positiver Wertentwicklung einzelner Anlageklassen führen.
- Aktienkurse können markt- und unternehmensbedingt stark schwanken und somit den Fondsanteils wert beeinflussen.
- Zinsanstiege können zu vorübergehenden Kursrückgängen bei verzinslichen Wertpapieren führen.
- Im Anleihenbereich besteht das Risiko von Bonitätsverschlechterungen oder dem Ausfall des Emittenten (Emittentenrisiko).
- Durch die Anlage in Fremdwährungspositionen kann der Fondsanteils wert von Wechselkursveränderungen negativ beeinflusst werden.
- Die Preise von Rohstoffen und Edelmetallen können stärkeren Kursschwankungen unterliegen, Kursverluste sind möglich.
- Die Engagements im Immobilienbereich (Immobilienaktien, REITs) können negativ von Steigerungen des Marktzinnsniveaus beeinflusst werden.

KONTAKTDATEN HANSAINVEST

HANSAINVEST
 Hanseatische Investment-GmbH
 Kapstadtring 8
 22297 Hamburg
 Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
 Telefax: (0 40) 3 00 57 - 61 42
 E-Mail: service@hansainvest.de
 Internet: <http://www.hansainvest.com>

KONTAKTDATEN FONDSMANAGER

NATIONAL-BANK AG
 Theaterplatz 8
 45127 Essen
 Telefon: 0201 8115-0
 E-Mail: info@national-bank.de
 Internet: www.national-bank.de

WICHTIGE HINWEISE

Quelle aller Daten, sofern nicht anders angegeben: HANSAINVEST.
Diese Informationen dienen Werbezwecken. Grundlage für den Kauf sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sind ausschließlich in deutscher Sprache in elektronischer Form unter www.hansainvest.com erhältlich. Auf Wunsch senden wir Ihnen Druckstücke kostenlos zu. Der Nettoinventarwert von Investmentfonds unterliegt in unterschiedlichem Maße Schwankungen und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden.

Alle Wertentwicklungen gehen von einer Wiederanlage der Ausschüttungen und- sofern nicht anders angegeben - einem Anlagebetrag von 1.000,-- EUR aus. Sofern nicht anders ausgewiesen, handelt es sich um Bruttowertentwicklungen (Berechnung nach der BVI-Methode).

Nettowertentwicklung: Neben sämtlichen im Fonds anfallenden Kosten wird auch der jeweilige Ausgabeaufschlag berücksichtigt, der zu Beginn des hier dargestellten Wertentwicklungszeitraumes vom Anleger zu zahlen ist sowie ein ggfs. anfallender Rücknahmeabschlag (s. "Fondsprofil"). Eine eventuell anfallende, die Wertentwicklung mindernde Depotgebühr bleibt außer Betracht.

Bruttowertentwicklung: Entspricht der Nettowertentwicklung, berücksichtigt aber keinen Ausgabeaufschlag und keinen ggfs anfallenden Rücknahmeabschlag.

Beim Sparplan werden die monatlichen Einzahlungen zum Ausgabepreis angelegt.

Das Gesamtfondsvermögen bezieht sich auf das Fondsvermögen aller zum Fonds zugehörigen Anteilsklassen. Dabei wird das Gesamtfondsvermögen in der Währung der Anteilsklasse ausgewiesen, die als erstes aufgelegt wurde.

Die angegebenen Laufenden Kosten (Gesamtkostenquote) fielen im letzten Geschäftsjahr des Sondervermögens an.

Die Gesamtkostenquote umfasst sämtliche im vorangegangenen Geschäftsjahr auf Ebene des Sondervermögens und auf Ebene der vom Sondervermögen gehaltenen Investmentanteile ("Zielfonds") angefallenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten). Die anfallenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken und verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Die in den gegebenenfalls dargestellten Anlagestrukturen oder Vermögensaufteilungen angegebenen Prozentwerte beziehen sich generell auf das gesamte Fondsvermögen. Für die Darstellung einzelner Strukturen wird jeweils nur eine Teilmenge der Vermögensarten als Basis verwendet (z.B. bei Branchen nur der Aktienanteil), so dass in der Summe nicht zwingend 100% erreicht werden.

Die Darstellung der TOP 10 Wertpapiere (sofern angezeigt) erfolgt für maximal 60% des Fondsvermögens. Somit können auch weniger als 10 Positionen genannt sein.

Bei den dargestellten Werten handelt es sich um gerundete Werte, so dass die Summe der Werte von 100 % abweichen kann.

Die anlegerbezogene Risikoklasse beruht auf einer Prognose, wie sich der Fonds unter Berücksichtigung seiner Anlageziele zukünftig entwickeln wird. Es besteht keine Garantie dafür, dass der Fonds seine Anlageziele erreicht. Die anlegerbezogene Risikoklasse weicht von dem fondsbezogenen Risikoindikator ab. Dieser beruht auf Daten der Vergangenheit und wird in den Wesentlichen Anlegerinformationen veröffentlicht.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen richten sich nicht an US-Personen und dürfen nicht in den USA verbreitet werden.